

Beschl.-Nr. 5

STADT LANDSHUT

## Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Sozialausschusses vom 16.06.2015

Betreff: Gründung eines Verhütungsmittelfonds;  
hier: Antrag des Frauenplenums Landshut vom 09.03.2015 (Ifd. Nr. 162)

Referent: I.V. Verwaltungsdirektor Manfred Knopf

Von den 10 Mitgliedern waren 10 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Vorsitzenden

mit --- gegen --- Stimmen beschlossen: (siehe Einzelabstimmung)

Der Sozialausschuss nimmt vom Vortrag des Referenten und den Erläuterungen von Frau Doris Ziegler, Leiterin von Donum Vitae in Landshut, Kenntnis.

10 : 0

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Haushaltsausschuss und dem Plenum zu beschließen:

Zur Gründung eines Verhütungsmittelfonds bei den staatlich anerkannten Schwangerenberatungsstellen werden im Haushalt 2016 7.000 Euro bereitgestellt. Dieser Betrag ist gedeckelt.

Die Entscheidung gilt zunächst für 1 Jahr.

Maßstab für die Mittelverwendung ist eine finanzielle Bedürftigkeit und eine soziale personenbezogene Notlage nach Einschätzung der beteiligten Fachkräfte der Schwangerenberatungsstelle.

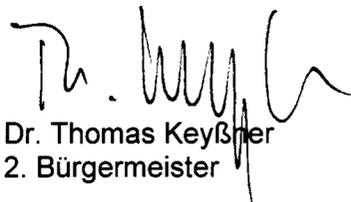
Gegenüber der Stadt Landshut erfolgt Rechenschaft über den Fonds in anonymisierter Form und Beachtung des Datenschutzes.

Die Stadt Landshut wird wegen der Problematik sich an den Bayerischen Städtetag wenden.

6 : 4

Landshut, den 16.06.2015

STADT LANDSHUT



Dr. Thomas Keyßner  
2. Bürgermeister

lls

